



Lawinenunglück Crans Montana: Air Zermatt sekundär im Einsatz

Traumhaftes Winterwetter fordert die Rettungsscrews

An den warmen Wintertagen sind es grossenteils Skiunfälle, welche die Rettungshelikopter stark fordern.

50 Rettungseinsätze mit drei Helikoptern

Die Rettungsscrews der Air Zermatt sind bei den aktuell äusserst milden und sonnigen Wintertagen stark gefordert. Nach einem bereits recht intensiven Wochenende mit 30 Helikopter-Rettungseinsätzen hat sich die hohe Einsatzfrequenz in den vergangenen drei Tagen weiter fortgesetzt: So rückten die drei Air Zermatt Rettungshelikopter in dieser Zeit zu über 50 Einsätzen aus, bei denen es sich grösstenteils um mittel bis schwer verletzte Skifahrer aus den aktuell stark frequentierten Skigebieten handelte. Die Patienten aus den Wintersportgebieten des Oberwallis und teilweise auch Unterwallis wurden in die Spitäler von Visp, Sion sowie die grossen Zentrumspitäler Bern und Lausanne geflogen.

Neben diesen Rettungen wurde die Air Zermatt auch sekundär für den Einsatz bei dem Lawinenunglück in Crans Montana aufgeboten und konnte die zahlreichen Rettungskräfte vor Ort mit einem Helikopter unterstützen.

Für weitere Informationen:

Air Zermatt AG

Medienbeauftragte

Sara Fux

CH-3920 Zermatt

Telefon +41 27 570 70 07

E-Mail: media@air-zermatt.ch

Über Air Zermatt AG:

Die Gründung der Air Zermatt erfolgte am 1. April 1968 in Zermatt durch den damaligen Vize-Präsidenten von Zermatt und Apotheker Beat H. Perren. Er präsidierte bis im Jubiläumsjahr den Verwaltungsrat, bevor er an der GV im Juni 2018 den Verwaltungsratsvorsitz abgegeben hat. Zu seinem Nachfolger wurde sein Sohn, Philipp Perren. Beat Perren bleibt Verwaltungsrat und wurde überdies zum Ehrenpräsidenten auf Lebzeiten gewählt.

Gerold Biner ist seit 35 Jahren bei der Air Zermatt, seit über 25 Jahren als Pilot tätig und leitet seit bald zehn Jahren als CEO das operative Geschäft. Die Air Zermatt beschäftigt auf den drei Basen in Gampel, Raron und Zermatt rund 75 festangestellte Mitarbeiter und betreibt ein Büro auf dem Flugplatz Sion. Die moderne Flotte der Air Zermatt umfasst aktuell 10 Helikopter: 2 Bell 429, 1 EC 135 T3, 1 EC 130 T2, 5 AS350 B3 Ecureuil sowie 1 SA315B Lama. Der Rettungsdienst der Air Zermatt fliegt pro Jahr im Schnitt rund 2000 Helikopter-Rettungseinsätze und führt rund 900 Ambulanzeinsätze aus. Seit der Gründung 1968 bis heute wurden über 48'000 Helikopterrettungen ausgeführt. Weitere Infos erhalten Sie unter www.air-zermatt.ch.

Air Zermatt AG

Heliport Zermatt, Spissstrasse 111, CH-3920 Zermatt, +41 27 570 70 07, media@air-zermatt.ch

www.air-zermatt.ch